

Heimatverein der Erkelenzer Lande e.V.



41812 Erkelenz, den 22. Aug. 2022

Einladung
zum
Ausstellungsbesuch in der Schirn, Frankfurt

CHAGALL. WELT IN AUFRUHR

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde des Heimatvereins,

Marc Chagall (1887–1985) gilt als Poet unter den Künstlern der Moderne. Die SCHIRN widmet ihm nach 15 Jahren erstmals wieder eine groß angelegte Ausstellung in Deutschland: CHAGALL. WELT IN AUFRUHR beleuchtet eine bislang wenig bekannte, aber wichtige Seite seines Schaffens – die Werke der 1930er- und 1940er-Jahre, in denen sich seine farbenfrohe Palette zunehmend verdunkelt.

Als jüdischer Maler war Chagall durch das nationalsozialistische Regime einer existentiellen Bedrohung ausgesetzt. Bereits in den frühen 1930er-Jahren verarbeitete er den immer aggressiver werdenden Antisemitismus und emigrierte 1941 schließlich in die USA. Sein künstlerisches Schaffen in diesen Jahren berührt zentrale Themen wie Identität, Heimat und Exil. Mit rund 100 eindringlichen Gemälden, Papierarbeiten und Kostümen zeichnet die Ausstellung die Suche des Künstlers nach einer Bildsprache im Angesicht von Vertreibung und Verfolgung nach. In der Zusammenschau ermöglicht die SCHIRN eine neue und äußerst aktuelle Perspektive auf das Œuvre eines der wichtigsten Künstler des 20. Jahrhunderts. Für die Präsentation konnte die SCHIRN bedeutende Leihgaben gewinnen und zusammenführen, u.a. aus dem Kunsthaus Zürich, Centre Pompidou, Musée national d'Art moderne, Paris, das Tel Aviv Museum of Art, Stedelijk Museum, Amsterdam, Moderna Museet, Stockholm, Moderna Museet, Stockholm, The Metropolitan Museum of Art, New York, der Tate Modern, London, und dem Musée national Marc Chagall, Nizza.



MARC CHAGALL, DIE LICHTER DER HOCHZEIT, 1945, © KUNSTHAUS ZÜRICH, VG BILD-KUNST, BONN 2021

Eine Ausstellung der SCHIN KUNSTHALLE FRANKFURT in Kooperation mit dem Henie Onstad Kunstsenter, Oslo

Wir laden Sie zum Besuch dieser Ausstellung herzlich ein.

| | |
|--|----------------------------------|
| Termin: | Donnerstag, 24. Nov. 2022 |
| Abfahrt Neußer Str. am jüdischen Friedhof | 07:30 Uhr |
| Führung durch die Ausstellung (60 Min.) | 12:00/12:30 Uhr |
| Zeit zur freien Verfügung im Museum /Stadt ab | 13:00/13:30 Uhr |
| Rückfahrt | 17:00 Uhr |

Für die Fahrt wird ein Reisebus eingesetzt. Die Kosten betragen für die Fahrt, Eintritt und Führung durch die Ausstellung pro Person **60,00 €** für Mitglieder bzw. **70,00 €** für Nichtmitglieder.

Die Teilnehmerzahl ist auf **40!!** Personen begrenzt. Die **schriftliche Anmeldung mit dem beigefügten Formular oder per Mail (Name, Vorname, Handy-Nr.)** ist möglich ab dem

16. Sept. 2022

Telefonische Anmeldung ist nicht möglich!!!

Das Tragen eines medizinischen Mund-Nasen-Schutzes beim Besuch der Ausstellung wird empfohlen. Bitte beachten Sie weiterhin die Abstands- und Hygieneregeln.

Die Kontonummer für die Überweisung des Betrages teilen wir Ihnen mit der Bestätigung mit.

Erläuterungen zur Ausstellung gibt es -wie immer - während der Fahrt, die von Günther Merkens/Rita Hündgen begleitet wird.

Mit heimatlichen Grüßen
Die Geschäftsstelle

